

Wochenmitteilungen
vom 11. Oktober bis 2. November 2025
Münster-Basilika Sankt Vitus
Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt



Gemeindebüro: Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel.: (02161) 462330, Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de
Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Priester-Notruf: 0176-15224260 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) **Gemeindereferent:** Christoph Rütten, Tel.: 0151 - 52635907

Gottesdienste in der Münster-Basilika vom 11. Oktober bis 2. November 2025

- Samstag, 11.10. 18.15 Uhr Eucharistiefeier** (Zebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)
- Sonntag, 12.10. 11.00 Uhr Eucharistiefeier** (Zebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)
Gregorianische Gesänge vom Tag, Schola Cantorum der Münsterbasilika
- 20.00 Uhr *Gottesdienst um acht in der Citykirche (Leitung: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Dienstag, 14.10. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Samstag, 18.10. 18.15 Uhr Eucharistiefeier** (Zebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)
- Sonntag, 19.10. 11.00 Uhr Eucharistiefeier** (Zebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler)
Messe in C von A. Bruckner für eine Singstimme, 2 Hörner und Orgel
- 20.00 Uhr *Gottesdienst um acht in der Citykirche (Leitung: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Dienstag, 21.10. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Samstag, 25.10. 18.15 Uhr Eucharistiefeier** (Zebrant: Pater Wolfgang Thome OFM)
- Sonntag, 26.10. 11.00 Uhr Eucharistiefeier FÄLLT AUS**
- 11.00 Uhr Gottesdienst der „Alt-Gladbacher Gemeinden“ in der evangelischen Friedenskirche (Margarethenstraße 20)
- Dienstag, 28.10. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)*
- Samstag, 1.11. 11.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen** (Zebrant: Propst Dr. Peter Blättler)
Messe modal en septuor von J. Alain für 2 Oberstimmen, Streicher und Querflöte
- 18.15 Uhr *Vorabendmesse FÄLLT AUS*
- Sonntag, 2.11. 11.00 Uhr Familienmesse zu Allerseelen** (Zebrant: Propst Dr. Peter Blättler)
mit Gebet für unsere Verstorbenen
anschl.: Einladung zur Suppe in den Neuen Pfarrsaaal
- 20.00 Uhr *Gottesdienst um acht in der Citykirche (Leitung: Pfarrer Christoph Simonsen)*

Die Kollekte am 11./12.10. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Die Kollekte am 18./19.10. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Die Kollekte am 25./26.10. ist für Missio bestimmt.

Die Kollekte am 11.11. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Die Kollekte am 2.11. ist für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa bestimmt.

Sonntag, 12. Oktober		28. Sonntag im Jahreskreis	
1. Lesung	2 Kön 5, 14–17	Naaman kehrte zum Gottesmann zurück und bekannte sich zum Herrn	
2. Lesung	2 Tim 2, 8–13	Wenn wir standhaft bleiben, werden wir mit Christus herrschen	
Evangelium	Lk 17, 11–19	Ist keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?	
Sonntag, 19. Oktober		29. Sonntag im Jahreskreis	
1. Lesung	Ex 17, 8–13	Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker	
2. Lesung	2 Tim 3, 14 – 4, 2	Durch die Schrift belehrt, wird der Mensch Gottes ausgerüstet zu jedem guten Werk	
Evangelium	Lk 18, 1–8	Sollte Gott seinen Auserwählten, die zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?	
Sonntag, 26. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis	
1. Lesung	Sir 35, 15b–17.20–22a	Das Gebet eines Demütigen durchdringt die Wolken	
2. Lesung	2 Tim 4, 6–8.16–18	Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit	
Evangelium	Lk 18, 9–14	Der Zöllner ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der Pharisäer nicht	
Beichtzeiten in Sankt Vitus			
Donnerstag, 16.10.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 18.10.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pfarrer Wolfgang Bußler
Donnerstag, 23.10.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 25.10.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM
Donnerstag, 30.10.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 1.11.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	fällt aus

Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 der katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus

Die vom Bischöflichen Generalvikariat geprüften Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus sind vom 13.10.25-24.10.25 in der Propstei (Abteistr. 37) bei Frau Münster zur Einsicht offengelegt. Diese können dort während der Bürozeiten (Mo., Mi. u. Do. 09.00 – 12.00Uhr) eingesehen werden.

Einsegnung der Sakramentskapelle in der Citykirche

Am Sonntag, den 2. November 2025 um 15.00 Uhr geht mit der Neugestaltung der Sakramentskapelle in der Citykirche ein großes Projekt des Bauvereins in seine Vollendung.

Die Einsegnung ist verbunden mit einem kleinen Konzert der Gruppe "Flauti Amabili" und einem Umtrunk. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Zentraler ökumenischer Gottesdienst der Altgladbacher Gemeinden am 26.10.2025

Am Sonntag, 26.10.2025, 11:15 Uhr, findet in der Friedenskirche der zentrale ökumenische Gottesdienst der Altgladbacher Gemeinden mit Pfr. Eugen Eckert, Pfr. Rudolph, Pfr. Dr. Blättler, Pfr. Schimanski und Pfrin. Brand statt. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wird Teile dessen aufnehmen, was am Vortag im Workshop mit Eugen Eckert erarbeitet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ein, bei einer Tasse Kaffee zu verweilen und sich auszutauschen.

Wahl der kirchlichen Gremien am 8. und 9. November 2025

Am 8. und 9. November werden in der Pfarre Sankt Vitus die drei Gemeinderäte, aus den drei Gemeinden jeweils eine Vertreterin / ein Vertreter für den Rat des Pastoralen Raumes und der Kirchenvorstand der Pfarre Sankt Vitus gewählt.



Endgültige Kandidierendenliste

für die Wahl zum Kirchenvorstand der Pfarre Sankt Vitus



Eberhard Boekers

Alter: 67 Jahre
Rentner



Stefan Braßel

Alter: 55
Rechtsanwalt



Ulrich Jantzen

Alter: 56 Jahre
Softwareentwickler



Markus P. Linnartz

Alter: 41 Jahre
Rechtsanwalt
Steuerberater



Dr. Johannes Mehlitz

Alter: 56 Jahre
Journalist
Pressesprecher



Robert Menzel

Alter: 67 Jahre
Studiendirektor i.E. i.R.



Dr. Florian Müller

Alter: 63 Jahre
Wirtschaftsingenieur



Katja Perau

Alter: 59 Jahre
Rechtsanwältin



Astrid Vosshans-Berndzen

Alter: 70 Jahre
Architektin

**Kandidierendenliste für die Kirchenvorstandswahl am 08. + 09.11.2025
in der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus**

Name, Vorname	Adresse	Alter	Beruf
Boekers, Eberhard	Franz-Brandts-Allee 3, 41061 Mönchengladbach	67	Rentner
Braßel, Stefan	Krahnendonk 63, 41066 Mönchengladbach	55	Rechtsanwalt
Jantzen, Ulrich	Lützowstr. 4, 41061 Mönchengladbach	56	Softwareentwickler
Linnartz, Markus P.	Rembrandtstr. 2, 41063 Mönchengladbach	41	Rechtsanwalt + Steuerberater
Mehlitz, Dr. Johannes	Rubensstr. 4, 41063 Mönchengladbach	56	Journalist / Pressesprecher
Menzel, Robert	Bökelstr. 39, 41063 Mönchengladbach	67	Studiendirektor i.E.i.R.
Müller, Dr. Florian	Am Rosengarten 30B, 41063 Mönchengladbach	63	Wirtschaftsingenieur
Perau, Katja	41063 Mönchengladbach	59	Rechtsanwältin
Vosshans-Berndzen, Astrid	Viersener Str. 124, 41063 Mönchengladbach	70	Architektin

Die Wahl unseres Kirchenvorstands findet am Samstag, den 8. November und Sonntag, den 09. November 2025 statt.

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, spätestens 6 Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in unserer Kirchengemeinde begründet hat, nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat und im Wählerverzeichnis aufgeführt ist. Die Kandidatenlisten hängen in unseren Kirchen aus.

Sie können zu den folgenden Zeiten in unseren Kirchen wählen:

Samstag, 08.11.2025:

Grabeskirche St. Elisabeth: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 17.00Uhr
Münster-Basilika: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 18.15 Uhr

Sonntag, 09.11.2025:

Franziskanerkirche St. Barbara: 30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 09.00Uhr
St. Maria Rosenkranz: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr
Münster-Basilika: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr
Franziskanerkirche St. Barbara: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 12.15 Uhr
Franziskanerkirche St. Barbara: 30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr

Wichtig: Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Briefwahl:

Den Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines können Sie in der Zeit vom 13.10.25 - 30.10.25 bei Frau Heike Münster, Propstei, Abteistr. 37 (Mo, Mi, u. Do. von 09.00 – 12.00Uhr) erhalten.
Sie können diesen auch per Mail: heike.muenster@pfarre-sankt-vitus.de beantragen.



Endgültige Wahlliste(n) der Wahlbezirke in der Pfarre St. Vitus Mönchengladbach für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes Mitte – Nordost am 8. und 9. November

Wahlbezirk St. Barbara



Norbert
Leyendeckers

72 Jahre

Rentner

Marktfeldstr. 105
41063 Mönchengladbach

Wahlbezirk St. Mariä Himmelfahrt



Monika
Mertens

69 Jahre

Pensionierte
Lehrerin

Zeppelinstraße 167, 41065
Mönchengladbach

Wahlbezirk St. Maria Rosenkranz



Brauner,
Dirk Jochem

57 Jahre

Diplom-
Kaufmann

Regentenstr. 154
41061 Mönchengladbach



Jacobs,
Heinz -Theo

72 Jahre

Pensionär,
OstD a.D.

Hohenzollernstr. 331 B
41063 Mönchengladbach

In der Pfarre St. Vitus gibt es für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes drei Wahlbezirke. In jedem Bezirk wird je 1 Kandidat oder Kandidatin gewählt wird. Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der katholischen Kirche, welches am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Die Wahlorte und Wahlzeiten für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes sind:

Grabeskirche St. Elisabeth (Wahlbezirk St. Maria Rosenkranz):

Samstag, 8.11.: 30 Minuten nach dem 17.00 Uhr-Gottesdienst

Franziskanerkirche St. Barbara (Wahlbezirk St. Barbara):

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst

30 Minuten nach dem 12.15 Uhr-Gottesdienst

30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem 18.00 Uhr-Gottesdienst

St. Maria Rosenkranz (Wahlbezirk St. Maria Rosenkranz):

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst

Münster – Basilika (Wahlbezirk St. Mariä Himmelfahrt):

Samstag, 8.11.: 30 Minuten nach dem 18.15 Uhr-Gottesdienst

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst

Für eine Briefwahl können Sie einen Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines in der Zeit vom 18.10.2025 bis zum 05.11.2025 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Abteistraße 37 stellen. Bitte bringen Sie ihren Ausweis mit. Oder Sie stellen den Antrag unter Angabe ihrer Personalien per Mail an uwe.reindorf@pfarre-sankt-vitus.de.

Chorkonzert zum Fest Allerheiligen

Samstag, 1. November um 18.00 Uhr in der Grabeskirche St. Elisabeth

Gabriel Fauré – Requiem

Heinrich von Herzogenberg – Vier Gesänge zum Totensonntag

Kammerchor Capella Quirina, Neuss

Neusser Kammerorchester

Stefan Palm (Orgel), Münsterkantor i.R. Joachim Neugart (Leitung)

Eintritt:

17,50 € im Vorverkauf (Büro der Grabeskirche)

20,- € Abendkasse



Endgültige Wahlliste

für die Wahl des Gemeinderates St. Mariae Himmelfahrt



Veronika Beck

Alter: 74

Rentnerin (Lehrerin)



Melanie von Berg

Alter: 29

Lehrerin



Charlotte Lorenz

Alter: 53

Geschäftsführerin



Nathalie von Berg

Alter: 32

Qualitätsmanagerin

Zu wählen sind max. 4 Kandidatinnen / Kandidaten.

Die Wahlorte und Wahlzeiten für die Wahl zum Gemeinderat St. Mariae Himmelfahrt sind:

Münster – Basilika:

Samstag, 8.11.: 30 Minuten nach dem 18.15 Uhr-Gottesdienst

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der katholischen Kirche, welches am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Für eine Briefwahl können Sie einen Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines in der Zeit vom 18.10.2025 bis zum 05.11.2025 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Abteistraße 37 stellen. Bitte bringen Sie ihren Ausweis mit. Oder Sie stellen den Antrag unter Angabe ihrer Personalien per Mail an christoph.ruetten@pfarre-sankt-vitus.de.

Gottesdienst zur Eröffnung des Trost-Anker-MG – ein Bericht von Frederik Hardmann

Wohin gehen eigentlich die Toten... wo sind sie „zuhaus“? Das zu beantworten fällt schwer. Umso schwerer, bedenkt man, dass Trauer ein ganz und gar individueller Prozess ist – besonders für Kinder und Jugendliche, die einen geliebten Menschen verloren haben.

Unter dieser Leitfrage stand der Gottesdienst zur Eröffnung des Kindertrauerprojekts TAM (Trost-Anker MG) am Samstag, 20. September 2025: Wie darf man sich das vorstellen - ein Leben mit Gott nach dem Tod? Und das zudem aus Perspektive eines jungen, trauernden Menschen. Diesen und ähnliche Gedanken sensibel aufzufangen und zu begleiten, haben sich Beatrix Hillermann und ihr Team von Ehrenamtler*innen zum Ziel ihrer gemeinsamen Arbeit in der Grabeskirche St. Elisabeth gesetzt: Trauern, das bedeutet seelische Schwerstarbeit für Betroffene. Und es wirft Fragen auf, denen allein mit Worten gar nicht so leicht begegnet werden kann.



Zum Einen hilft die Musik: Wie die atmosphärische Untermalung des Wortgottesdienstes von Steffi Hoffacker und einer kleinen Gruppe ihres Jugendchores zeigte, können melodische Klänge und Harmonien einen wichtigen Beitrag leisten, komplexe Emotionen in neue Formen zu gießen und entsprechende Gedankenprozesse zu begleiten – oft mehr, als das gesprochene Wort es vermag.

Und zum Anderen helfen Bilder: Angereichert mit Elementen aus dem gleichnamigen Buch zum Wortgottesdienst „Wo die Toten zuhaus sind“ von Christine Hubka und Nina Hammerle liefert Beatrix Hillermann „hoffnungsfrohe Ideen zu einer schwierigen Frage“. Mithilfe einer Kasperlepuppe demonstriert sie die (christliche) Idee der körperlichen Hülle, die nach dem Tod von der Seele des verstorbenen Menschen zurückgelassen wird. Das Lebendige eines Menschen verlässt diese Welt, und das was zurückbleibt und von uns bestattet wird, bietet einen Ort für Erinnerung, für gute Gedanken – eine Quelle für den festen Glauben, dass der verstorbene Mensch nun bei Gott lebt und es ihm dort gut geht. Ein solcher Ort ist aus katholischer wie auch aus anthropologischer Perspektive ganz zentral für uns Menschen, um Trauer bewältigen zu können!



So bildete die Segnung zweier solcher Gedenkort die feierlichen Abschluss des Abends: Wenn Menschen unterschiedlich trauern, bedarf es auch unterschiedlicher Orte bzw. Möglichkeiten des Gedenkens. Hierzu stehen von nun an zwei Plätze in der Grabeskirche St. Elisabeth bereit die speziell Kinder dazu einladen wollen, Bilder oder bunte Steine für ihre Verstorbenen zu platzieren und ihrer dort still zu gedenken. Gepaart mit dem hohen ehrenamtlichen Engagement vor Ort zur emotionalen Begleitung von Trauernden steht damit folgender Leitsatz im Zentrum des Projekts: „Unterschiedliche Formen der Trauer brauchen unterschiedliche Formen der Begleitung – insbesondere bei Kindern.

Wichtig ist, dass es einen Ort gibt, wo Trauernde mit ihren Gefühlen nicht allein sind“ – und einen solchen Ort möchte das TAM-Projekt bieten.